

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Mittwoch, **20.09.2006**, 17:37 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding, Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning, Herr Markus Funk, Herr Richard-Michael Halberstadt, Herr Rudolf Klein, Herr Josef Messing, Frau Ursula Möllers, Herr Robert Otte, Frau Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Herr Alexander Bercht, Herr Ralf Hubert, Herr Dr. Michael Jung, Frau Gabriele Kubig-Steltig, Herr Kurt Pölling (als Vertretung für Frau Marianne Koch), Herr Udo Reiter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas, Herr Jörn Möltgen, Herr Carsten Peters,

von der FDP-Fraktion

Frau Carola Möllemann-Appelhoff, Herr Hans Varnhagen,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting,

von der Verwaltung

Frau Helga Bickeböller, Herr Walter Dapper, Herr Ralf Hohmann, Herr Dr. Norbert Ohlms, Herr Karl-Heinz Ottenhus, Frau Jutta Tillmann, Herr Andreas Tschöpe, Herr Norbert Vechtel, Herr Franz Winter,

für die Schriftführung

Herr Frank Möller.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.09.2006

Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling |
| <u>V/0658/2006</u>
V | 3.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung NW bei den Haushaltsstellen
a) 4820.783.0000.0 Leistungen für Unterkunft und Heizung (Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch)
b) 4850.781.1000.8 Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 2 außerhalb von Einrichtungen (Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch) |
| | 4. Teilnehmungsmanagement/-controlling |
| <u>V/0679/2006</u>
II | 4.1. Konzernabschluss 2005 der Stadtwerke Münster GmbH |
| <u>V/0612/2006</u>
II | 4.2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Münster GmbH |
| <u>V/0667/2006</u>
II | 4.3. Jahresabschluss 2005 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IstG - gGmbH (IstG gGmbH) |
| | 5. Gebühren und Entgelte |
| <u>V/0694/2006</u>
VI | 5.1. Gewässergebühr - notwendige Änderung des Bemessungsmaßstabes |
| | 6. Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0425/2006</u>
IV | 6.1. Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V. |
| <u>V/0668/2006</u>
I | 6.2. Stationäre Verkehrsüberwachung auf der Verbindungsrampe im Autobahnkreuz Münster-Süd hier: Schreiben der Autobahnunfallkommission vom 01.06.2006 (Anlage) |
| | 7. Verschiedenes |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rats Herr Reiter, eröffnete die 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften um 17.37 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Herr Ratscherr Reiter erläuterte, dass er mit den finanzpolitischen Sprechern der Fraktionen vor der Sitzung vereinbart habe, die Vorlage V/0694/2006 (TOP 5.1) abzusetzen. Sollte es von Seiten der Fraktionen noch Änderungsbedarf zur Vorlage geben, möge hierüber die Verwaltung kurzfristig informiert werden.

Weiter fragte Herr Ratscherr Reiter, ob der TOP 6.1 (Vorlage V/0425/2006) von der Tagesordnung abgesetzt werden solle. Hintergrund sei, dass die Vorlage noch nicht im Sportausschuss beraten worden sei und im Hauptausschuss und Rat in dieser Sitzungskette nicht auf der Tagesordnung stehe. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte dem Vorschlag, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, einstimmig zu.

Anschließend setzte der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die so geänderte Tagesordnung fest.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

1. Prüfung der finanziellen Situation des Tierheims des Tierschutzvereins Münster und Umgegend

Frau Stadtkämmerin Bickeböller informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann dem Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision den Auftrag erteilt habe, die finanzielle Situation des Tierheims des Tierschutzvereins Münster und Umgegend zu prüfen. Hintergrund sei ein Antrag des Vereins auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses. Die Vorsitzende des Vereins habe sich mit diesem Verfahren ausdrücklich einverstanden erklärt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling**

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0658/2006

Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung NW bei den Haushaltsstellen

- a) 4820.783.0000.0 Leistungen für Unterkunft und Heizung
(Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch)**
- b) 4850.781.1000.8 Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 2 außerhalb von Einrichtungen
(Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch)**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfahl dem Rat einstimmig, die folgende Beschlussfassung anzunehmen:

Sachentscheidung:

zu a)

Für die Leistung Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) werden auf Grund der Ausgabeentwicklung zusätzliche Mittel in Höhe von **8.337.800 €** bereitgestellt.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass gleichzeitig eine Mehreinnahme bei der Haushaltsstelle 4820.191.0000.9 „Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung“ in Höhe von 2.400.520 € zu erwarten ist.

zu b)

Für die Leistung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) werden auf Grund der Ausgabeentwicklung zusätzliche Mittel in Höhe von **998.000 €** bereitgestellt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

zu a)

Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.337.800 € bei

Haushaltsstelle: 4820.783.0000.0

Bezeichnung: Leistungen für Unterkunft und Heizung

wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zugestimmt.

I. vorläufige Deckung:

a) Mehreinnahme

bei der Haushaltsstelle: 4820.191.0000.9

Bezeichnung: Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung

Betrag: 2.400.520 €

b) Mehreinnahme

bei der Haushaltsstelle: 9000.003.0000.X

Bezeichnung: Gewerbebeertragsteuer

Betrag: 5.937.280 €

II. endgültige Deckung:

im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2006

zu b)

Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 998.000 € bei

Haushaltsstelle: 4850.781.1000.8

Bezeichnung: Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 2 außerhalb von Einrichtungen

wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zugestimmt.

I. vorläufige Deckung:

a) Mehreinnahme

bei der Haushaltsstelle: 9000.003.0000.X

Bezeichnung: Gewerbebeertragsteuer

Betrag: 998.000 €

II. endgültige Deckung:

im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2006

Punkt 4 der Tagesordnung**Beteiligungsmanagement/-controlling****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0679/2006****Konzernabschluss 2005 der Stadtwerke Münster GmbH**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2005, der

- | | |
|--|------------------|
| a) in der Konzernbilanz
mit Aktiva und Passiva von | 498.810.881,33 € |
| b) in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung
bei Umsatzerlösen von | 341.102.161,78 € |
| mit einem Bilanzgewinn von | 7.971.042,15 € |

abschließt, sowie der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2005 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG mit einem Bestätigungsvermerk vom 15.08.2006 testierten Fassung, werden von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0612/2006****Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Münster GmbH**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfahl dem Rat einstimmig, die folgende Beschlussfassung anzunehmen:

Sachentscheidung:

1. Die in der **Anlage** dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Münster GmbH werden beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0667/2006****Jahresabschluss 2005 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG gGmbH)**

Frau Stadtkämmerin Bickeböller wies auf eine textliche Änderung gegenüber dem Beschlussvorschlag der Vorlage hin. Der Bilanzgewinn betrage nicht 331.437,50 Euro, sondern 131.437,50 Euro (Punkt 3 a und b des Beschlussvorschlags).

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss daraufhin einstimmig die so geänderte Fassung:

Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss mit Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 1**) und Bilanz (**Anlage 2**) der IStG gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

2. Es wird weiter davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der IStG gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner unter dem 06.02.2006 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der IStG gGmbH zum 31.12.2005, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	314.334,76 €,
in der Gewinn- und Verlustrechnung	
mit einem Jahresfehlbetrag von	263.155,74 €,
mit einem Bilanzgewinn von	331.437,50 € 131.437,50 € ,

 wird festgestellt.
 - b) Der Bilanzgewinn von ~~331.437,50 €~~ **131.437,50 €** wird als Kapitalrücklage für das Geschäftsjahr 2006 eingestellt.
 - c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der IStG gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
 - d) Für die Durchführung der Abschlussprüfung der IStG gGmbH für das Geschäftsjahr 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner mit Sitz in Dortmund beauftragt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Gebühren und Entgelte

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0694/2006

Gewässergebühr - notwendige Änderung des Be- messungsmaßstabes

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0425/2006

Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Müns- ter e. V.

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0668/2006

Stationäre Verkehrsüberwachung auf der Verbin- dungsrampe im Autobahnkreuz Münster-Süd hier: Schreiben der Autobahnunfallkommission vom 01.06.2006 (Anlage)

Bei der Diskussion um die Vorlage wurde v.a. auf die zwei zusätzlichen Personalstellen abgestellt. Insbesondere wurde infrage gestellt, dass zusätzliche Stellen erforderlich seien. Herr Vechtel erläuterte den Bedarf, indem er den zusätzlichen Arbeitsanfall darstellte. Klärungsbedarf bestand außerdem zu Punkt 1 unter „Finanzierung/Mittelbereitstellung“. Unklar war, ob es sich um eine Umschichtung von Stellen oder um zusätzliche Stellen im Stellenplan handelt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, wies darauf hin, dass diese Fragestellungen in die fachliche Zuständigkeit des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung fallen. Daraufhin empfahl der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften dem Rat einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Bitte der Autobahnunfallkommission bei der Bezirksregierung Münster zur Kenntnis, eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung (Radaranlage) zu installieren.
2. Der Rat beschließt:
 - 2.1 Eine stationäre Überwachungsanlage (Radaranlage) auf der Verbindungsrampe im Autobahnkreuz Münster-Süd wird eingerichtet.
 - 2.2 Die Bußgeldstelle des Ordnungsamtes wird im Innendienst um zwei Kräfte (Entgeltgruppe 6 TVöD) verstärkt.
 - 2.3 Außerplanmäßige Haushaltsmittel für das Jahr 2006 werden in Höhe von 115.000 € bereitgestellt.

Kosten/Folgekosten

1. **Anschaffungskosten**
Für die technische Ausstattung (Radaranlage, Büroarbeitsplätze, EDV-Ausstattung) fallen Kosten in Höhe von 115.000 € an.

Sachkosten
Als Sachkosten (im Wesentlichen Porto und Betriebsmittel) fallen ab 2007 jährlich 78.000 € an.
2. **Personalkosten**
Es fallen ab 2007 für zwei Kräfte im Ordnungsamt Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 83.540 € an.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

1. **Personalkosten**
Die Mittel stehen zur Verfügung. Für die beiden Kräfte werden ursprünglich zur Einsparung vorgesehene Stellen aus der Gesamtverwaltung in Anspruch genommen. Die dadurch fehlenden Einsparungen werden an anderer Stelle gesichert. In der Produktgruppe 0203 "straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten" werden die Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 83.540 € veranschlagt.
2. **Anschaffungskosten 2006**
Die erforderlichen Anschaffungskosten sind bei der HHSt. 1103.935.0000.5 außerplanmäßig gem. § 82 (1) GO NW bereitzustellen. Die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 115.000,00 € bei der HHSt. 1103.935.0000.5 "Beschaffung Radaranlage" wird gem. § 82 (1) GO NW erteilt.

vorläufige Deckung:

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 115.000,00 €

endgültige Deckung:

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2006

3. Sachkosten ab 2007 (NKF-Haushalt)

In der Produktgruppe 0203 "straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten" sind ab dem Haushaltsjahr 2007 jährlich zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 78.000,00 € zu veranschlagen. Diese werden durch die zusätzlich zu veranschlagenden Erträge aus Verwarungs- und Bußgeldern in Höhe von jährlich 566.000,00 € gedeckt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Daraufhin beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Reiter, den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr.

gez.

Udo Reiter
Vorsitz

gez.

Frank Möller
Schriftführung